



Gartenhochhaus  
Aglaya in der Schweiz.  
© Philipp Hodel, Zug  
Estates

### Allplan in der Praxis

## EIN HOCHHAUS BLÜHT AUF

### EFFIZIENTE UND PRÄZISE FERTIGTEILPLANUNG LEICHT GEMACHT

In der schweizerischen Gemeinde Risch-Rotkreuz im Kanton Zug verwandelt die Zug Estates Gruppe ein ehemaliges Industriegebiet in modernen Lebensraum. Ganz im Einklang mit der Unternehmensphilosophie steht auch im Suurstoffi-Areal der Nachhaltigkeitsgedanke beim Bauen und der späteren Nutzung im Vordergrund. Ein beeindruckendes Büro- und Wohngebäude innerhalb des Areals ist das 70 Meter hohe „Gartenhochhaus Aglaya“.

Namensgeberin für das begrünte Hochhauses war die griechische Göttin Aglaya, eine der drei Grazien. Die Namensgebung spiegelt sich auch in der Außenansicht des Gebäudes wider, das durch abgerundete Formen und begrünte Außenflächen

besticht. Aglaya bietet Platz für 85 hochwertige Wohnungen sowie 1800 m<sup>2</sup> Bürofläche.

Eine der Besonderheiten des 70 Meter hohen Turms ist die intensiv begrünte Fassade, die von Frühjahr bis Herbst alle Blicke auf sich zieht. Der Schlüssel dazu sind große Pflanzentröge aus vorgefertigten Beton-Elementen, die gleichzeitig die Fassade bilden. Diese Balkone dienen als vertikale Gärten, mit deren Hilfe die Natur harmonisch in den Wohnraum hineinwächst. Bei der Bepflanzung wurde insbesondere darauf geachtet, heimische Flora und Fauna anzusiedeln. Im Sinne der Nachhaltigkeit erfolgt die sensorgesteuerte automatische Bewässerung mit gesammeltem Regenwasser vom Dach.



Bild links: Pflanzentröge aus vorgefertigten Beton-Elementen.  
© Philipp Hodel, Zug Estates

Bild rechts: 70 Meter hoher Turm mit begrünter Fassade.  
© Philipp Hodel, Zug Estates

## TRÖGE FÜR BEPFLANZUNG ZEITGERECHT UND IN PERFEKTER QUALITÄT GELIEFERT

Die Verantwortung für die Tröge und sämtliche Fertigteile des Gartenhochhauses hatte die Firma Nägele mit Sitz in Vorarlberg, Österreich. Das Unternehmen ist Teil der Bodner Gruppe und kümmerte sich um die Gesamtheit der insgesamt 1.770 Fertigteile. Nach der Beauftragung startete Nägele mit der Erstellung der Elementierung der Fertigteile. Für das Gartenhochhaus erzeugte das Planungsteam in Summe insgesamt 824 Pläne. Die Produktion erfolgte auf einer firmeneigenen Umlaufanlage in Röthis. Bereits sechs Monate nach der Beauftragung konnte das Unternehmen die ersten Fertigteile für das Hochhaus Aglaya im Suurstöfi-Areal liefern. Nägele ist stolz darauf, alle Fertigteile in höchster Qualität und termingerecht geliefert zu haben. Durch den Einsatz von Planbar gelang es dem Unternehmen, ca. 206 Arbeitsstunden durch automatisierte Prozesse einzusparen. Dies entspricht einer Effizienzsteigerung von rund fünf Arbeitswochen.

---

### PROJEKTINFORMATIONEN IM ÜBERBLICK:

- > Schwerpunkt: Fertigteilbau
  - > Software Fertigteilbau: Planbar
  - > Fertigteilplanung: Nägele Betonfertigteile- und Transportbetonwerk
  - > Anzahl an geplanten und produzierten Fertigteilen: 1.770
  - > Anzahl an erzeugten Plänen: 824
  - > Fertigteil-Projektdurchlaufzeit: ca. 6 Monate von der Beauftragung bis zum Lieferstart
  - > Zeitersparnis durch automatisierte Prozesse in Planbar: ca. 206 Arbeitsstunden
-



„Wir freuen uns, dass wir mit unseren Fertigteil-Fassadenelementen die Begrünung des preisgekrönten Hochhauses Aglaya ermöglichen konnten. Die Planung aller Fertigteile haben wir dank unserer Erfahrung und unserer Software Planbar sehr effizient und präzise geschafft. Besonders toll an PLANBAR finden wir die 1-Klick-Bewehrung und die automatisierte Generierung der Elementpläne“

Dipl.-Ing. Raphaela Breu, Betriebsleitung / Projekt- und Bauleitung,  
Nägele Betonfertigteil- und Transportbetonwerk GmbH

## NÄGELE BETONFERTIGTEIL- UND TRANSPORTBETONWERK GMBH

Das Nägele Betonfertigteil- und Transportbetonwerk hat seinen Sitz im österreichischen Rötthis, Vorarlberg und ist eine Tochter der Bodner Gruppe. Was vor über 100 Jahren als einfacher Maurermeisterbetrieb begann, ist heute einer der modernsten Produktionsbetriebe für anspruchsvolle Fertigteilteile mit bis zu 40 Tonnen Gewicht.

Das Leistungsspektrum von Nägele umfasst alle Bauphasen – von der eingehenden Beratung über die Produktion aller Module bis hin zur Montage durch eingespielte Teams. Zentrale Erfolgsfaktoren des Unternehmens sind langjähriges Know-how, minutiöse Planung, exakte Kostenschätzung und die Verwendung bester Materialien und modernsten Equipments.

---

## ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Als globaler Anbieter von BIM-Lösungen für die AEC-Industrie deckt ALLPLAN gemäß dem Motto „Design to Build“ den gesamten Planungs- und Bauprozess vom ersten Entwurf bis zur Ausführungsplanung für die Baustelle und die Fertigteilplanung ab. Dank schlanker Workflows erstellen Anwender Planungsunterlagen von höchster Qualität und Detailtiefe. Dabei unterstützt ALLPLAN

mit integrierter Cloud-Technologie die interdisziplinäre Zusammenarbeit an Projekten im Hoch- und Infrastrukturbau. Über 500 Mitarbeiter weltweit schreiben die Erfolgsgeschichte des Unternehmens mit Leidenschaft fort. ALLPLAN mit Hauptsitz in München ist Teil der Nemetschek Group, dem Vorreiter für die digitale Transformation in der Baubranche.

### Competence Center Allplan Precast

Tel. +436245 210010  
info.precast@allplan.com  
allplan-precaster.com